



## Steckbrief Bühne

Der Begriff Bühne umfasst alle möglichen künstlerischen Schwerpunkte und ganz verschiedene Organisationsformen. Bühne meint Sprechtheater, Musiktheater, Konzerte, Oper, Ballett, Performance, Objekt- und Figurentheater, Tanztheater und interdisziplinäre Arbeiten. Eingeschlossen ist das Theaterangebot, das sich sowohl an Erwachsene als auch an Kinder und Jugendliche richtet, ebenso wie Angebote, die sich explizit an Kinder und Jugendliche richten.

---

**Auftrag** Die Bühnen sind Orte der kulturellen Bildung und der kulturellen Betätigung sowie soziale Räume der Öffentlichkeit für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Die Bühnen sind zugleich eine Schule des Sehens und des Erlebens. Sie verbinden die verschiedenen Künste, setzen auf existenzielle Geschichten und ästhetische Erfahrung. Auch der Einsatz von digitalen Medien kann hier oft-mals in einem ganz anderen Kontext erlebt werden. Speziell die Kinder- und Jugendtheater haben den Anspruch, dass die jungen Zuschauerinnen und Zuschauer im Mikrokosmos der Bühne den Makrokosmos der Welt wiedererkennen. Sie gehen flexibel auf das aktuelle soziale und politische Geschehen ein und verhandeln es auf der Bühne. Sie bieten einen bewertungs-freien Erfahrungs- und Diskussionsraum und fördern so die Persönlichkeitsentwicklung jeder und jedes Einzelnen.

---

**Lernangebote** Die Lernangebote sind so vielfältig wie die einzelnen Bühnen mit ihren unterschiedlichen künstlerischen und inhaltlichen Schwerpunkten. Alle Bühnen führen junge Menschen an Kunst heran und ermöglichen kulturelle Teilhabe, indem künstlerische Praxis erfahren und gegebenenfalls selbst erprobt wird. Das Programm vieler Bühnen umfasst klassische Werke sowie moderne und aktuelle Stoffe, die sich zum Teil direkt im Deutschlehrplan wiederfinden. Darüber hinaus setzen sich die Bühnen in ihren künstlerischen Arbeiten mit einer Vielfalt von Themen auseinander und bieten zahlreiche inhaltliche Anknüpfungspunkte für den Geschichtsunterricht, den Politik- und Sozialkundeunterricht, den Religions-, Philosophie- und Ethikunterricht, die künstlerischen Fächer wie Musik-, Kunstunterricht sowie Literaturkurse und das Fach Darstellen und Gestalten oder den fremdsprachlichen Unterricht. Je nach Inhalt bzw. technischer Umsetzung lassen sich zudem zahlreiche Anknüpfungspunkte zu den naturwissenschaftlichen Fächern finden. Neben den Aufführungen bieten die meisten Bühnen über den theater-, tanz- und musikpädagogischen Bereich zahlreiche Formen der Vermittlung an. Dies sind zum Beispiel Nachgespräche mit den Ensembles, Vor- oder Nachbereitungsworkshops, Projektstage oder künstlerische Erarbeitungen mit den Schülerinnen und Schülern.

[...mehr zu Kooperationsformen](#)

---

**Lern- und Arbeitsformen (Auswahl)** Sie sind oft fächerübergreifend, gegenwartsbezogen, partizipativ und handlungsorientiert ausgerichtet und fördern das eigene kreative, forschend-entdeckende Lernen.

- || Aufführungsbesuche
- || Nachgespräche
- || Vor- und Nachbereitungsworkshops
- || Theaterführungen
- || Projektstage zu Themen oder Theaterberufen
- || künstlerische Projekte
- || Premierenklassen, welche den Probenprozess einer Inszenierung inhaltlich und künstlerisch begleiten

Da das Repertoire an Themen und Methoden sehr umfangreich ist, empfiehlt es sich, Form und Inhalt der Kooperation mit der Bühne gezielt abzusprechen. Oft ist so ein flexibles Eingehen auf gewünschte Schwerpunkte möglich.

---

<b>Flächendeckung</b>	Die Organisationsformen der Bühnen sind sehr unterschiedlich. Neben den kommunalen Theatern vor Ort gibt es die Landesbühnen sowie zahlreiche Privattheater und freie Theater – mit eigener Spielstätte oder als Gastgruppen an geeigneten Orten, seien dies Stadthallen, Bespieltheater, Bürgerhäuser, der öffentliche Raum oder Schulen. Somit ist ein differenziertes Angebot sowohl in den Zentren als auch in der Fläche vorhanden.
<b>Trägerschaft</b>	zum Beispiel <ul style="list-style-type: none"><li>   Land oder Kommune</li><li>   Zweckverbände</li><li>   gemeinnützige Vereine</li><li>   GbR oder (g)GmbH</li></ul>
<b>Personal (Auswahl)</b>	<p>Je nach Ausstattung der Bühne variiert die Zahl der Beschäftigten und der projektbezogenen Honorarkräfte. Bei den Bühnen arbeitet künstlerisches, handwerklich-technisches und verwaltungstechnisches Personal. Als Orte der kulturellen Bildung verfügen Bühnen zudem auch über theater- und musikpädagogisches Personal – das aber zugleich auch immer künstlerisch mit den Kindern und Jugendlichen arbeitet.</p> <p>Zum künstlerischen Bereich zählen unter anderem: Intendanz, Regie, Choreografie, Orchesterleitung, Komposition, Schauspiel, Tanz, Gesang, Musik, Performance, Ausstattung (Bühne, Kostüm, Video, Maske), Dramaturgie, Autorenschaft, Grafik, Pressearbeit, Theater-, Tanz- und Musikpädagogik, Theaterfotografie</p> <p>Zum handwerklich-technischen Bereich zählen unter anderem: Bühnenmalerei, Bühnenplastik, Bühnenbau, Requisite, Licht- und Tontechnik, Videotechnik, Veranstaltungstechnik, Schneiderei, Maskenabteilung</p> <p>Zum verwaltungstechnischen Bereich zählen unter anderem: Verwaltungsleitung, Geschäftsführung, Personalleitung, Produktionsleitung, Buchhaltung, Controlling, Sponsoring, Marketing</p> <p>Über die pädagogischen Abteilungen und entsprechende Theaterführungen kann ein Einblick in die vielfältigen Berufe an den Bühnen vermittelt werden, zudem sind häufig Schulpraktika in den unterschiedlichen Abteilungen möglich.</p>
<b>Finanzierung</b>	Die Kosten für pädagogische Angebote von Bühnen sind sehr unterschiedlich. Daher empfiehlt sich eine entsprechende Absprache mit der jeweiligen Einrichtung. <a href="#">... mehr zu Finanzierungsmöglichkeiten</a>

---